

als du an dem jüngsten nachmal ..., auch Codd. 499, f. 50r; 507, f. 262r; 513, f. 54v; 514, f. 144r, (149v–154v) Rosenkranz von der Geisselung. *Jch ermanen dich o du gütiger h. i. c. als du stundest zû dem andern mal vor pilato ...*, auch Cod. 507, f. 270v, (154v–159v) Rosenkranz von der Dornenkrönung. *Jch ermanen dich o du künig vnd du her aler welt ... ich dancken dir ...*, auch Cod. 507, f. 279r, (159v–166r) Rosenkranz vor der Kreuzigung. *Jch ermanen dich o min got vnd min her des grosen biteren schreckens ...*, vgl. auch Codd. 499, f. 70v; 507, f. 287r; 513, f. 58r; 1870, p. 173; die Rosenkränze zur Passion Christi auch in Codd. 513, f. 27v; 1870, p. 140–186. (166r) Schreiberinnenbitte um ein Pater noster (s. o.),

(166v–172v) Rosenkrentzly: fünf Betrachtungen zu den fünf Herrenleiden. *Eia maria du muter gotes ein brun der barmherzigkeit ... mach mich empfindlich ...*, (173r–186r) Alia, an Maria. *O maria du min suser trost bis ermanet das dir die jünger verküntent ... lob er vnd lieben alle zit in ewigkeit amen*. Schreiberinnenbitte um ein Ave Maria (s. o.). Endet auf dem hinteren Spiegelblatt.

OCHSENBEIN, Gebetbücher-Inventar [Ms.] (1975). Zur Editionsfrage von Engelberg, Cod. 155 s. unter Cod. 474.

Cod. 515

Deutsches Privat-Gebetbuch

Papier · 185 Folia · 14×10 · um 1500

Tintenfoliierung des 19. Jhs. Wasserzeichen Kelch, nie ganz sichtbar, Fuss stärker geschwungen, bis und mit Knauf 2,2 cm, Becherdurchmesser nie ganz sichtbar, vgl. die wenigen Kelche in den Codd. 505, 513, 514 und die Verweise auf das kleine Inventar bei BRIQUET. Quaternionen, f. 1–4 unklar (Textverlust s. u.), IV[–]12–19, das erste Blatt herausgeschnitten, Reste der Tinteneinrichtung sichtbar, regelmässige Wortreklamanten von der Texthand, welche nach f. 114v resp. 122v plötzlich aussetzen, ohne Unterbruch in der Regelmässigkeit der Lagen; das letzte Blatt der letzten Lage ist hinteres Spiegelblatt.

Einspaltig 9/9,5×6/6,5, 13–15 Z., Einrichtung Tinte, nur Schriftspiegel doppelt gerahmt. Bastardanahe Kursive von einer regelmässigen Schreiberhand, vgl. f. 117v *Bitten got für den schriber*; dieselbe Bitte auch von der Nachtragshand f. 182v. Die Haupthand verwendet kaum Kürzungen, inhaltlich starkes Übergewicht weiblicher Heiliger, beginnt f. 1r mit Maria Magdalena. Für eine des Lateins unkundige Gemeinschaft, Bruderhaus oder Frauenkonvent geschrieben, vgl. die zahlreichen weiblichen Heiligen, aber auch f. 94r *Hie bittent die diener Maria*, ferner f. 22v, 24r, 94r *sinder*, 26r *sünder*. 2–4-zeilige Lombarden, die grösseren verziert, rubriziert, mit gelegentlich zugefügten Zierleisten; offensichtlich von einer andern als der Texthand, vielleicht

Arbeit eines Rubrikators; einzelne Lombarden, gute professionelle Arbeit, vgl. etwa f. 67r. Zwei Miniaturen von beachtlicher Qualität f. 38v und 39r, die erste Kreuzigungsszene mit Maria und Johannes, aus dem Erdhügel zu Fuss des Kreuzes ragt ein Knochen, die zweite Pietà, am Kreuz hängen Marterwerkzeuge, zur Linken Mariens liegt die Dornenkrone; in beiden Miniaturen haben alle Personen grosse Nimben aus Blattgold. Der Nachtrag f. 180v–182v stammt von einer originellen, stark rechtsgeigten Hand des 16./2 Jhs.

Einband Anfang des 16. Jhs., dunkles Leder auf Holz, Stempelung im Zentralrechteck 15 Dreiblattzweige, im Rahmen 6 Blüten-Knäufe, darum reichere Rankenstempelung, von den 2 Schliessen HDK-VDK die Bänder verloren.

Obwohl von einem Schreiber (s. o.) geschrieben, dürfte der Band für weibliche Benutzerschaft hergestellt worden sein, s. auch den Nachtrag f. 180v *dienerin*. Im 17. Jh. Eigentum des Benediktinerinnenklosters St. Wiborada zu St. Georgen, St. Gallen. Besitzeintrag f. 185r: *Das Büch gehört der h. [heiligen] Wibraden zu S. Jergen im schwesterhus. 16.16.* Mit der Hss.-Akquisition P. Nepomuk Hauntingers 1780–1792 in StBSG (s. Cod. 1285, p. 11).

PETER OCHSENBEIN, *Picture and Prayer: Late Medieval Passion-Centered Piety in St. Gallen Prayer Books*, in: HEINZ HORAT [Hg.], *1000 Years of Swiss Art*, New York 1992, p. 60f. (mit Abb. 2: f. 38v/39r der Hs.); DERS., *Bild und Gebet* (1995), unserer Hs. p. 140f. (mit Abb. 2); vgl. auch DERS., *Buchausstattung* (1983), unsere Hs. p. 177 (Abb. 1, f. 38v/39r der Hs.), 180; BRÄM, *Buchmalerei* (1997), p. 336.

1r–69r Gebete zu Christus und seiner Passion, zur B.M.V. und diversen Heiligen

(1r) Zu Maria Magdalena. *M. M. du liebhaberin cristi du spiegel der barmhertzikait gottes du ... hast erfrowet die engel ...*, (2r) Zur hl. Barbara. *O du hailgo [!] iunckfrow sant barbel wie gros verdienen hast du vmb got verdient ...*, (3r) Alia. *Sancta barbara du güetigij vnd milti magt du hast gelitten liblich vil verschmaecht ...*, (4r) Alia. *Got du hast die hailgen iunckfrowen sant barblen mit dinem rosenfarwen blüt diner marter begossen ...*, (4v) Für Verstorbene (Fragment). *Min her erbarm dich über die selen die besunder bitter nit haben gegen dir ...*, Blattverlust zwischen f. 4v und 5r, (5r) Zu den Gliedern Christi. *Gegrützet sigistu allerhailigester mund vnd du aller süssiste kel i. c. ...*, (6r) Alia. *H. i. c. ich grütz dich vnd bet dich an vnd lob vnd glorificier alle glieder ...*, (6v) Zur Liebe Christi. *H. i. c. ain ainiger sun des lebendigen gots des vatters wann du durch din übertreffende liebi die du gen vns hast ...*, (8r) [Ps.-?] Augustinus, Gebet auf dem Stein zu St. Johann im Lateran, mit 80'000 Jahren Ablass von Papst Bonifatius VIII., (8v) *Got der du vmb erlösung willen der welt hast wellen werden geborn ...*, auch in weiteren Codd., s. Cod. 485, p. 145, (9v) Zu St. Erasmus. *Sancte Erasme du bist dem waren gott geopfret worden ...*, (12r–22v) 50 Ave Maria zum Mitleiden Mariens. [Nach den ersten 10 Ave] Kü-

nigin vnnd frow müter vnnd magt Maria ich ermanen dich des laides das du hettest da du din kind sachest ston vnder allen sinen vigenden ..., (13r) Freitag. Frow sancta maria ich ermanen dich des als do du din kind entblotzett sachest vor dem crütz ..., (14r) Frow sancta maria gedenck das din ainiger sun vnd min h. i. c. dich ab dem crütz ansach mit betriehtem hertzen ..., (14v) Erwirdigij frow vnd müter gotz ich ermanen dich der cläglicher haisrer stim die du hortest rieffen ..., (15v) Frow ich ermanen dich das du bist ain müter aller gnaden ..., (16r) Sonntag. Sancta maria ain iunckfrow ob allen iunckfrowen ain müter der barmhertzikait ... ich bitt dich durch das schnidig schwert das durch din hertz vnd sel schnaid ..., KLAPPER (s. u.), Nr. 98,1; auch Codd. 474, f. 61r; 512, f. 44v, (22v) Zum Ave Maria. Gegrieset bist du kingklichy mütter vnd magt maria ich armer sinder ich ermanen dich ..., das Folgende ev. Unterabschnitte. (23v) Vol aller gnaden ain müter der grundlosen gnaden du haissesst ain müter aller gnaden ..., (24r) O müter vnd magt Maria wie ain trost wort das ist mir vnd allen sindern daz got der her mit dier [!] so gantzlich veraint ist ..., (24v) Du bist gesägnet ob allen wiben gesägnet ist din frucht dins libs i. c. ..., (25v) Zur Messe. Ewiger got ain ainiger schöpfer Erlüchter gerechter ... her ker zû mir armen vnwürdigen sinder ..., (26v) Zum Anfang der Messe. Min her vnd min got in der er vnd in dem namen des gatratwen waren enpfelhentz als du din liebi müter befaelcht dinem lieben iunger sancti Johanni ..., (27v) Zum Evangelium. Her ich befilch mich ... in diner hailgen ewangelisten [!] ler vnd warhait ..., (28r) Zur Handwaschung. Lieber barmhertziger her durch diner grundlosen erbermd willen so wesch mich armen sinder mit dem lebenden wasser diner minrichen ussfliesender barmhertzikait ..., [Zum Offertorium.] Allmechtiger got las fliessen die hohen craft diner minrichen gnaden ..., (28v) Sanctus. Min her vnd min got durch die stillj siessi wolnust diner götlichen gnaden so gib mir sindigen menschen wari stilli gedult ..., (29r) Zur Elevation. Lieber her ich lob dich vnd dancken dir der gnad ..., (29v) Zum Kanon. Her durch die stille demietikait gedultiger senftikait diner erbermd so hilf miner sel in die stillen demietigen senften frôd ains waren frides ..., (30r) [Alia.] Barmhertziger got erwaich min hertz mit der minrichen gnad diner almachtikait ..., (30v) Zur kleinen Elevation. In dem namen der hailgen trifalikait so gesegen mich huit ietz vnd jemer ..., (31r) Zur fractio hostiae. Untailiger lieber her durch der tailung willen als du dich hie last tailen ..., (31v) Zur Kommunion des Priesters. Min her vnd min got ich dancken dir vnd ermanen dich der gnadrichen demût ..., (33r) Zum Segen. Her ich befilch mich in den segen diser hailgen mess ..., (33v) Zum Gekreuzigten, mit 6'000 Jahren Ablass für Todsünden, 5'000 für lässliche. Aalmechtiger [!] ewiger vater ich ermanen dich das din aingeborner sun vnser her i. c. hieng an den crütz ..., (35r) 5 Mahnungen zum Leben Christi. Her ich ermanen dich der rainikait in der du enpfangen wurt in mi-

ner frowen lib ..., (35v) Rosenkranz Mariens zum Leben Christi. *Maria ain müter der barmhertzikait ain kingin der gnaden ain kaiseri der himel vnd erden bit din kind ...*, (38v/39r) 2 Passionsminiaturen (s. o.), (40v) [Schlussgebet.] *Aller hailgisto iunckfrow müter gotz vnd menschen aller miltigisto kingin des himels ... ich bit dich ...*, (42r) Gruss an B. M. V. *Gegrüetzet sygest du diern [sic] der hailgen drjfaltikait gegrüetzet sygest du brut ...*, (43r) Segen. *Gesegen mich got vatter got sun got hailger gaist ...*, Engelberg, Cod. 155, Nr. 50, 2. Teil, p. 68, 28–69, 4; Sarnen, Chart. 191, f. 54v, (43v) Alia. *Ewiger vater ich befilch mich in die ordnung dines väetterlichen hertzen ...*, Engelberg, Cod. 155, Nr. 70; vgl. auch Sarnen, Chart. 209, f. 48v, (44v) Alia. *Gesegen mich hiut got der vatter, got der sun ... hiut will ich vff stan ...*, (45r) Alia. *Als wol mies ich hiut gesegnet sin als das kind das der hailig her sanctus iohannes touft ...*, (45v) Rede der Pietà. *O vßfliesender brunn der ewwikait wie bist du nu ersigen ...*, (46r) Segen. *In gottes namen ward ich geborn ...*, (46v) Alia. *H.i.c. ich gloub daz du warer got vnd warer mensch bist ...*, (47r) Alia. *Gesegen mich hiut die hailig gotthait vnd die craft des hailgen crützes ...*, (47r) Die 7 Worte Christi am Kreuz [nur die Bibeltexte], (48v) Segen. *Nu müö's ich hiut vnd jymmer also wol sin behüet ...*, (49r) Alia. *Ich befilch mich hiut und jymmer vnder die fuer ort des hailgen lebendigen crütz ...*, (50r) Ermahnung zum Gekreuzigten. *Her ich gib mich schuldig aller der sünd ...*, (52r) Alia. *Her ich ermanen dich aller minne vnd aller erbarmgung vnd aller der warhait so du an dir selber bist ...*, (52v) Gruss an B. M. V. *Gott grü's dich du süesj maria ain fürdrachdung [!] der ewigen gotthait ...*, (53v) Vor einem Marterbild. *Her ich lob dich aller diner gnaden die du mir je getät vnd dancken dir ...*, darin eingeschlossen (56r) *Her ich ermanen dich der stercke die du haust geheppt do du das crütz hast getreit ...*, Engelberg, Cod. 155, Nr. 2, (62r) Mahnung zu den Freuden Christi am Kreuz. *Her ich bit dich das du vs gebist ernst zû ainem rechten leben durch den ernst den du hettest do du zû diner marter giengt ...*, (62v) *H.i.c. ich ermanen dich der fröuden die du hettest an dem crütz in aller diner not ...*, (63v) Zu den 7 Freuden B. M. V. *O himelschj magt ich bit dich durch dinen hailgen namen erhoer mich ...*, (67r) Zum Leiden Christi. *Ach zarter h. i. c. din marter gros ach hor [Verschrieb, recte: her] din wunden dieff... die bringent mich zû der ewwigen sicherhait ...*, Anima Christi, dt. *Cristus [!] sel hailge mich ...*, (67v) Zur B. M. V. *Fröw dich gottes müter das du got bracht hast ...*, (68r) Um Vergebung. *Her vater ich bin din kind vergib mir alle sü[n]dtliche ding die mine ougen je gesehen ...*, (68r) Zu Christus am Kreuz. *Ich bit dich milter h. i. c. durch die grossen mjynn vnd liebje ...-... das ich frölich an dem jüנגsten tag erstand.*

69r–94v Gebete zur Menschwerdung Christi und zur Kommunion

(69r–85v) Mahnungen zur Menschwerdung Christi. *Her ich ermanen dich vnd dancken dir ewiger vater der mjnnrlichen sendung als du vns dinen ain gebornen sun sandtest ...*, eingeschoben (81v–82r) Mahnung in Litaneiform (29 Mal »mit«, rubriziert) zum Gekreuzigten. Explicit ... *in dinem rich mjnnklichen lobj vnd ere ewancklich amen.* (85v) [Zur Kommunion.] *Bis got wilkomen süesser vatter i. c. wan du des waren gottes sun bist ...*, (86r) 13 Grüsse an B. M. V. [»Goldenes Ave Maria«]. *Gegrüsset sigest ain iünckfrow der hailgen driualtkait grütz sygest ain gemachel ...*, weitere Codd. und Lit. s. unter Cod. 475, f. 64v, (87r–93v) Kommunionandacht, mit ausführlichen Rubriken und div. Kurzgebeten. (87r) Vorher. *O we her wer bin ich das ich dich wil enpfahen ...*, (91r) Nachher (do.). *Min got h. i. c. du hast durch mich erlitten vnd ist din liden so bitter ... gewesen ...*, (94r) Dialog Gottsohn und -vater, zur B. M. V. *Du liebs kind dir nützlich versagt ...*, Antwort vatter. ... *söllen sj behalten sin durch die gebaett der lieben mütter min.*

94v–110v Gebete zur B. M. V.

(94v) *Militer got vnd überflüssig güteti vnd vnbetrachtliche gietj ... erhör mich in dim gefälligen psalmen ...*, (95r) Alia. *Aller hailigste frow Maria bit für vns das wir gebint dinem aller gütwilligsten sun ain offer der güeti vnd des lobs ...*, (96r) Alia. *O Maria hailge müter vnsers h. i. c. du vnvermasgörtj kindgebererin ... Ich bit dich das dü bj dinem sun fur mich komest ...*, (96v) Alia. *O maria allerzartisti müter gotz min züversücht ... Nu bit ich dich durch dinen aller liebsten sun vnsren h. i. c. das du mir dinem diener zü hilff komest ...*, (97r) Alia. *O maria hailgj müter vnsers h. i. c. ain kingin aller himel ... kum mir zü hilff vnd zü trost in der stund mins vßgangs ...*, (97v) Alia. *O maria ain iunckfrow aller süessostj künigin frew dich der züversücht dines kindes ...*, (98v) Alia. *O aller zartisti iunckfrow vergis min nit in der jüngsten stund Besunder hilf mir mit dinem hailgen gebet ...*, (98v) *O aller miltesti müter maria wier armen sundegen menschen bitten din hailge hilf ...*, (99r) Alia. *O maria du kind gebererin vnd müter gotz ain mer stern ewancklich vnberüertj junckfrow vnd von eüwikaüt vßerwelt das der himelsch her menschlich natur an sich nam von dir ...*, (100r) Alia. *O maria junckfrow kind gebererin vnd müter gotz ... Nu enpfach min gebet und biß mir günstig ...*, (100v) Alia. *O maria aller miltesti frow min sel vnd min lib enpfilch ich in din hend ...*, (101r) Alia. *O maria vnd loblich über all creaturen w[il]t du mir beholffen sin ...*, (102r) Alia. *O ... maria alle danckbarosti frow vnd aller richesti in tugent ... Nu sich an min armüt wan ich bin arm vnd ellend vnd frömd von got ...*, (102v) Alia. *O durchlüchter morgen stern vnd hobj glory in got dūr das ich zü den himelschen porten werd ge-*

wisen ..., (103r) Alia. *O hailgÿ junckefrow maria durch vnsren h. i. c. den du geboren hast ... ich ... ermanen dich der fröð ...*, (104r) Alia. *O müter gotz vnd ain eüwigo junckefrow maria nu sprich für vns vnwürdig diener ...*, (105v) Zur B. M. V. *Gott grües dich Maria du bist gnaden vol gesegnot bist ob allen frowen säelig bist du ...-... also das ich ewwanlich gefröwt werd. Aue.*

110v–142v Gebete diversen Inhalts, Betrachtungen zur Passion

(110v) Zur Menschwerdung Christi. *Ich dancken dir lieber h. i. c. ich lob dich herr das du mensch worden bist ...*, (111v) Vor der Kommunion. *O himelscher vatter ich armer vnwürdiger sündiger mensch Ich wil hiut [unklar] enpfachen din geminten sun vnsren h. i. c. ...*, (113r) Alia. *Ach h. i. c. ain kinig himels vnd ertrichs Ich ermanen dich das du bist das vnmesig güt in dem als güt beschlossen ist ...*, (113v) Zum Agnus dei. *Ich rüeff dich an du göttliches lam i. c. das der priester in siner hand verborgen hat ...*, (114r) Nach der Kommunion. *Almechtiger barmhertziger h. i. c. Ich dancken dir diner hailgen bitren marter ...*, (116r) Alia. *O her got du lebendigo frucht ... Wer git mir das ich dich also wurdentlich enpfahÿ ...*, gemäss OCHSENBEIN Heinrich Seuse, vgl. Engelberg, Cod. 155, (117v) Schreiberbitte (s. o.), (117v) Das guldin Ave Maria [»Goldenes Ave Maria«]. *Gegrützet sigistu Maria ain iungkfrow der hailgen triualtkait ain müter ...*, auch Cod. 511, f. 56v, (118v) *O Du fridsammÿ rüt [?] gots: Ich bit dich her umb den frid der da ist da din ewigs wesen ist ...*, (119r–130v) Johannespassion. *Jhesus gieng vs mit sinen jüngern über den bach cedron ...*, Jo 18, 1ff., (131v) Zu Johannes Ev. *O Johannes du himelscher adler: du besonderer fraind [!] gottes ... kum zû mir mit diner hilf ...*, KLAPPER Nr. 89; auch Cod. 511, f. 90r, (132r) Zum Schutzengel. *Engelschlicher gaist dem ich enpfolken bin von got mich zû behütten vnd zû beschiermen ...*, (133v) Für die Verstorbenen. *Von der port der hell herr erlös ir selen ...*, (134r) Alia. *O got der gnaden ain milter geber: ain lieb haber menschliches hail wier bittend din miltikait ...*, Alia. *O got schepfer vnd erlöser aller gloubigen selen: gib ablaß aller sind den selen diner diener ...*, (134v–142r) 15 Betrachtungen Brigittas von Schweden, zur Passion. *Aller güetigister h. i. c. mach mich würdig dich zû lobend ...-... selen behalten wird mit dinen göttlichen gnaden amen.* Vgl. Codd. 487, f. 25v; 490, f. 220r, (142r) Beschluss. *Anima Christi, dt.*, (143r) Gruss an Maria, mit 10'000 Jahren Ablass für schwere, 20'000 für lässliche Sünden, verliehen von Papst Alexander (7 Zeilen). *Gegrüset sigistu maria vol gnad der herr ist mit dir ...-... lichnam vss welchem geboren ist i. c. amen.*

Gehört zu den Brigitta von Schweden zugeschriebenen Werken, vgl. ULRICH MONTAG, Das Werk der hl. Birgitta von Schweden in oberdeutscher Überlieferung, München 1968, p. 32, mit unserer Hs. Vgl. Cod. 490, f. 220r; KLAPPER, Johann von Neumarkt 4 (1935), ohne unsere Hs.

143r–184v Andachten nach Johannes Gerson, variis adiunctis

(143v) Zur B. M. V., aus Gersons Buch der Anfechtungen, mit (144v) längerer Rubrik. (144r) *O du gnadriche vnd wirdige iungfrow maria biss ingedenck der grossen liebe ...*, auch Cod. 506, f. 90v, folgt eingeschoben (144v) *Salve Regina*, dt., zur Sterbestunde. *Gegrüetzet sigistu kingin ...*, (145r–150r) [Hilfe der B. M. V. bei den 5 Anfechtungen.] *O aller erwidigoste müter gotz maria ... ich gloub daz du in dinem jungfröwlichen lib haust getragen dem almechtigen gott ...*, (150r) [Schlussgebet.] *Eya du zarte müter gots aller gnaden vnd barmherzikait ich ermanen dich des grosen hercz laides ...*, (152r) Beschluss dieses Gebets. *So spricht maister Johannes gerson der trostlich lerer vnd ouch Maister hans an ainer statt in dem tractat von dem gächen tod ...*, (152v) Die 50 Rösslin: Rosenkranz zum Altarssakrament, in der Ablasswoche. Lange Rubrik. *Daz schinly ist luter guldi ... bet der hailgen drualtikait für ain schinli sprich ain gloria patri ... der faden [des schinlis?] ist rot vnd grün*. Folgen Erklärungen der Farben. Weiter unten: *mach .l. [50] edler roter röslin vnd secz die vff daz schinlin ze lob der grosen liebÿ in der christus hercz vns bran ...*, (153v) Text. *Ich loben dich du ware ewige götliche übertreffentliche kaiserliche maiestat ...—... des götlichen wesens vnd ain ewiger lon diner erwelten amen*. (162v) Zum Namen Jesu. *O gütiger ihesu o süsser ihesus ain sun Marie der hailgen jungfrowen ... erbarm dich über mich ...*, (165r) Zum hl. Sebastian. *O du vßerwelter martreer christi hab acht vff das lob diner glorÿ ...*, (167r) 7 Tagzeiten vom Leiden Christi. Zur Mette. *O eüwiger got h. i. c. ich ermanen dich diner ellenden gefangnus die geschehen ist zü metryÿ zit ...*, Engelberg, Cod. 155, Nr. 5, (176r–178v) Zum Leiden Christi, mit Ablass. *Alle herschafft die dienet alle fürsichtikait die sorget alle fröud ward betrüpt ...*, auch Cod. 1870, p. 46–51; vgl. auch Cod. 503f, f. 135v; Engelberg, Cod. 155, Nr. 8, (178v) Zur hl. Katharina. *Gegrüczet sygest du hailge jungfrow sant katherina ain faß aller dugent ...—... bekrôn vns durch dich vnd geb vns das leben vor dem stül der eren vnd glorÿ amen*.

Zu (143v) s. für Ed. Cod. 506, f. 90v.

Von der Nachtragshand. (180v) Ablassgebet, vor dem Reliquienaltar. *Allmechtiger ewiger gott ich bitt dich demütiglich das dü mich vnwürdige dienerin nit lassest verderben ...*, (181r) Zur Erlösung von 15 Seelen aus dem Fegfeuer und 15 Sündern aus der Sünde, mit Ablass von Papst Clemens. *O dü aüssflüssender brun der wishait wie bistü so gar versigen ...*, (182v) Für Schutz vor Pest. [G]egrüetzet sigest dü maria ..., Text des Ave Maria mit Einschub der hl. Anna. (183r) Folgt wieder die Haupthand. Anfang des Johannevangeliums, dt., (184v) [Für einen guten Tod.] *Almechtiger got verlich*

mir ain seligo stund . . . – . . . verdienen der müter gottes vnd aller gottes hailgen amen. (185r) Besitzvermerk (s.o).

OCHSENBEIN, Gebetbücher-Inventar [Ms.] (1975). Zur Editionslage von Engelberg, Cod. 155 s. unter Cod. 474. Zum Motiv der gewobenen Heiligen-Scheine (Schinly) vgl. Codd. 503f, f.36v und 200v; 507, f.184r; 513, f.134r.

Cod. 516

Psalterium

Pergament · 210 Seiten · 20×13/13,5 · 12. Jh.

Paginierung I. v. A. mit schwarzer Tinte. Starkes, teilweise steifes Pergament minderer Qualität, mit Schrägrändern und Löchern; vernäht f.49/50 und 185/186. Zu Beginn ein unklarer Ternio 1–12, anschliessend Quaternionen, am Schluss ein sehr mitgenommener Binio, dessen letztes Blatt fehlt.

Einspaltig 9/10×15/15,5, 25–26 Z., Blindlinierung, Zirkellöcher. Eckige, vertikale Spätcarolina des 12. Jhs. von einer korrekten, eher schweren Schreiberhand, die partiell einen dicken Kiel verwendet. Gemäss Schrift und Dekor ist der Codex nicht in St. Gallen entstanden, aber eine süddeutsche oder elsässische Herstellung scheint möglich. Drei Miniaturen, zwei ganzseitig, eine 3/4-seitig im spätkarolingischen Stil analog der Schrift: p. 13 im B des Psalteriumanfangs König David mit Harfe, über den der Hl. Geist herabsteigt, p.71 im Q der Erzengel Michael, der den Drachen tötet, welcher den Q-Schweif bildet, p. 129 im D von Domine exaudi ein hl. Bischof mit Mitra, Stab und segnender Hand, vermutlich Augustinus; alle Miniaturen sind in Grün und Dunkelrot gehalten und stehen im hochgestellten Rechteck, der Farbwechsel Rot-Grün im Rahmen ist durch je drei weisse Felder markiert, die Buchstaben schlaufen aus in bescheidene Knollenblätter. Die Anfänge der Quinquagenen, Pss 51 und 101, sind mit grösseren Init. markiert. Die Rubrizierung in heller Mennige ist von einer wenig begabten, sehr ungeübten Hand ausgeführt worden. Die Init. des Rubrikators sind teilweise eigenwillig, bei den Pss 31, 33, 103, 111 erscheint als Init. ein Minuskel-b in eigenartig manierierter Form mit nach links ausgreifendem Schaft. Am Schluss die Pss 149 und 150 ohne Init. Sporadische Marginalien von späterer Hand tragen bei vereinzelt Psalmen die Nummer ein, vgl. p. 106 und folgende, bei den Pss 109, 128, 141 sind Skizzen mit Hufnagel-Notation für Initien von Antiphonen.

Einband 12. Jh., stark abgenütztes Leder auf Holz, von der vermutlich späteren Schliesse HDK-VD nur Plättchen und Dorn erhalten, auf zwei frühere Schliessen verweisen die Metallreste im VD. Pergament-Signakel vermutlich des 15. Jhs.

Der Band dürfte aus einem benediktinischen Kloster im Süden des Reichs stammen, ev. sogar aus dem Bistum Sitten oder Lausanne, s. u. Kalendar. Zweitbesitz Dominikanerinnenkloster St. Katharina St. Gallen/nachmals Wil, aufgrund der zahlreichen dominikanischen Nachträge, welche bereits VÖGLER (s. u.) vermerkt hat. Vgl. schliesslich den federprobenartigen Eintrag auf dem hinteren Spiegel *Michi autem Hug L.* In StiBSG spätestens seit Mitte 18. Jh., wegen alter Signatur S. n. 420 p. 1.